



Fraunhofer
IVI

»Sicher mit Grips«

Fraunhofer IVI Accident Prevention School

www.ivi.fraunhofer.de

Eine Initiative zur Erhöhung der Verkehrssicherheit von Kindern durch die Nutzung realer Unfalldaten

Fast jeden zweiten Tag verunglückt ein Kind auf Deutschlands Straßen tödlich.

Die Unfallanzahl und -schwere mit Beteiligung junger Verkehrsteilnehmer zu senken, ist das Ziel der Initiative »Sicher mit Grips«, innerhalb der die Kompetenzen verschiedener Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft mit denen von Entscheidern aus der Politik gebündelt werden sollen.

Basierend auf der im Jahr 2017 mit dem Deutschen Mobilitätspreis ausgezeichneten Methode »Fraunhofer IVI Accident Prevention School (FAPS)«, sollen die Kinder befähigt werden, typische Gefahren von Fußgängern und Radfahrern im Verkehr zu erkennen und zu verinnerlichen. Hierzu zählt, eigenes Fehlverhalten zu vermeiden und fremdes einzukalkulieren.

Dafür bearbeiten die Schüler Verkehrsunfalldaten, die aus dem unmittelbaren Einzugsbereich der teilnehmenden Schule stammen und im Rahmen einer Projektarbeit zur Verfügung gestellt werden.





Lernen durch eigene Erfahrungen

- Basis der schulischen Projektarbeit: Verkehrsunfälle im unmittelbaren Umkreis der Bildungseinrichtung
- Bearbeitung individueller Aufgabenstellungen in Abhängigkeit des schulspezifischen Unfallgeschehens
 - Identifizierung unfallauffälliger Stellen im Schulumfeld
- Sensibilisierung durch Bearbeitung realer Fahrrad- und Fußgängerunfälle im direkten Schulumfeld
- Förderung nachhaltiger Lerneffekte durch emotionale/ persönliche Identifikation
- Transfer verschiedenster Erkenntnisse in den Alltag
 - typische Unfallkonstellationen in der Schulumgebung
 - wiederkehrendes Fehlverhalten von Fußgängern, Fahrradfahrern und Unfallgegnern
 - Unfallursachen
 - Vermeidungsstrategien
 - Unfallfolgen für Radfahrer und Fußgänger unabhängig vom Unfallverursacher
- Nachstellung der Unfälle im virtuellen Raum und Perspektivübernahme aller Verkehrsbeteiligten (Fußgänger, Rad-, Pkw-, Lkw-Fahrer)
- Wissenszuwachs hinsichtlich der Themen Perspektive, toter Winkel, Sichtbehinderung

Sicher mit Grips



Kontakt

Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI

Zeunerstraße 38 | 01069 Dresden

Nora Strauzenberg (Projekt)

Telefon +49 351 4640-8759

nora.strauzenberg@ivi.fraunhofer.de

Elke Sähn (Presse)

Telefon +49 351 4640-612

elke.saehn@ivi.fraunhofer.de

Ansprechpartner Termine

VP Service GmbH

Roland Roch

im Auftrag des ADAC Sachsen e.V.

Telefon +49 35955 707 72

Mobil + 49 173 389 24 95

vp-service@t-online.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert
mit Steuermitteln auf Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

SACHSEN



In Kooperation mit
ADAC Sachsen e.V.

ADAC





Verkehrssicherheit fängt beim
Nachwuchs an.«

Nora Strauzenberg,
Verkehrspsychologin, Fraunhofer IVI



Referenzen

- Deutsche Mobilitätspreis, Gewinner 2017
- Zusammenarbeit mit sächsischen Schulen seit 2018
- Zusammenarbeit mit brandenburgischen Schulen seit 2023
- erfolgreiche Evaluation in Sachsen mit Unterstützung des Landespräventionsrates Sachsen
- Erfolgreiche Evaluation in Sachsen, unterstützt durch den Landespräventionsrat Sachsen

Langfristige Erhöhung der Verkehrssicherheit

- frühzeitige Auseinandersetzung mit den Gefahren im Straßenverkehr
- geschärfte Sinne für Unfallsituationen und Erkennen kritischer Momente
- Umstellung des eigenen Verhaltens
- positive Beeinflussung anderer aktiver Verkehrsteilnehmer
- Anregung zur Diskussion mit Freunden, Eltern und Bekannten über sicheres Verhalten im Straßenverkehr durch reale Beispiele
- langfristige Förderung für das spätere, sichere Verhalten als Pkw-Fahrer

Voraussetzungen

- Teilnahme für Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse